

Reisebericht Nijmegen 13.08.2026

An einem herrlichen Sommermorgen mit der Prognose für den heißesten Tag des Jahres machten wir uns gut gelaunt auf den Weg zu unserer Tagestour in die Niederlande. Die Vorfreude war groß: Ein kurzer Abstecher nach Nijmegen, Abenteuerlust gepaart mit sonnigem Wetter – was wollte man mehr?



Nach der Grenzüberquerung glitt die Stadt im sanften Licht vorbei, und schon bald lagen 2,5 Stunden freie Zeit vor uns. Wir verteilten uns in der lebhaften Fußgängerzone, die von Straßencafés, Boutiquen und dem Duft von frischem Gebäck erfüllt war. Die Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite, und viele suchten sich ein schattiges oder sonniges Plätzchen, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen. Es herrschte eine entspannte Urlaubsstimmung, die sich jeder auf seine eigene Weise bewahrte – ob beim Schlendern, Verweilen oder einem kurzen Eisstopp.



Um 14 Uhr hieß es dann: Boarding am Pfannkuchenboot. Ein kleines logistisches Abenteuer stand uns bevor, denn der Niedrigwasserstand hatte eine Behelfstreppe nötig gemacht. Nicht ideal, aber machbar – mit etwas Geduld und gegenseitiger Unterstützung. Die Stimmung blieb gelassen, und bald schwebten wir zu unserer schwimmenden Küche, die uns mit einer verführerischen Pfannkuchen-Auswahl empfing.



Auf dem Boot erwartete uns ein wahrer Pfannkuchen-Parcours: Pfannkuchen zum satt essen, je nach Vorlieben mit Speck, Apfel oder ganz klassisch in Naturform. Dazu ein reichhaltiges

Buffet, das durch süße und herzhafte Feinschmecker-Variationen ergänzt wurde. Die Pfannkuchen – warm, fluffig und aromatisch – bildeten den perfekten Start in die Bootstour, während wir über das ruhige Wasser glitten und die Umgebung an uns vorbeiziehen ließ.



Nach 75 Minuten erreichten wir wieder den Einstiegsort. Dort stand unser Busfahrer Berthold bereit, sich fürs Abholen einzusetzen, damit wir nicht erneut den bergigen Anstieg bewältigen mussten. Ein echter Komfortgewinn, der die Gruppe sichtlich erfreute und den Abschluss der Ausfahrt noch entspannter gestaltete.

Trotz der Hitze blieb die gute Laune erhalten. Wir tauschten Eindrücke aus, lachten über kleine Missgeschicke und fühlten uns am Ende bestätigt: Dies war genau die richtige Dosis Urlaub, Kultur und Erlebnis – kompakt in einem Tag in Nijmegen. Die nächste Fahrt war längst geplant, die Vorfreude spürbar – denn Abenteuer in den Niederlanden lassen sich auch an einem heißen Sommertag wunderbar genießen.

Fazit: Nijmegen beeindruckt mit seiner entspannten Atmosphäre, charmanten Ecken und einem flotten Pfannkuchen-Upgrade, das jede Reise rund macht. Ein gelungener Sommertag, der Lust auf mehr macht und sicher bald wieder auf der Agenda stehen wird.

